

komax

1. HALBJAHR 2024

13. August 2024

komax

 adaptronic

CIRRIS®

 **Schleuniger**

Di.IT

WUSTEC

AGENDA

1. **Erstes Halbjahr 2024 in Kürze**
2. Finanzielle Berichterstattung
3. Schwerpunkte und Ausblick 2024
4. Fragen und Antworten

Erstes Halbjahr 2024 in Kürze

Herausfordernde Marktsituation

Markante Umsatz- und EBIT-Abnahme

- Tiefer Bestellungseingang aufgrund von Überkapazitäten in der Automobilindustrie in Europa und Asien
- Fehlendes Volumengeschäft
- Trend zur Automatisierung grundsätzlich intakt

Stärkung der Marktposition in China im Bereich der Elektromobilität

- Vertragsabschluss zur Übernahme der Mehrheit (56%) an Hosver per Anfang Juli 2024
- Hosver ist der führende Hersteller von Maschinen für die Verarbeitung von Hochvoltkabeln

Konsequente Kostenreduktion und Strukturoptimierung

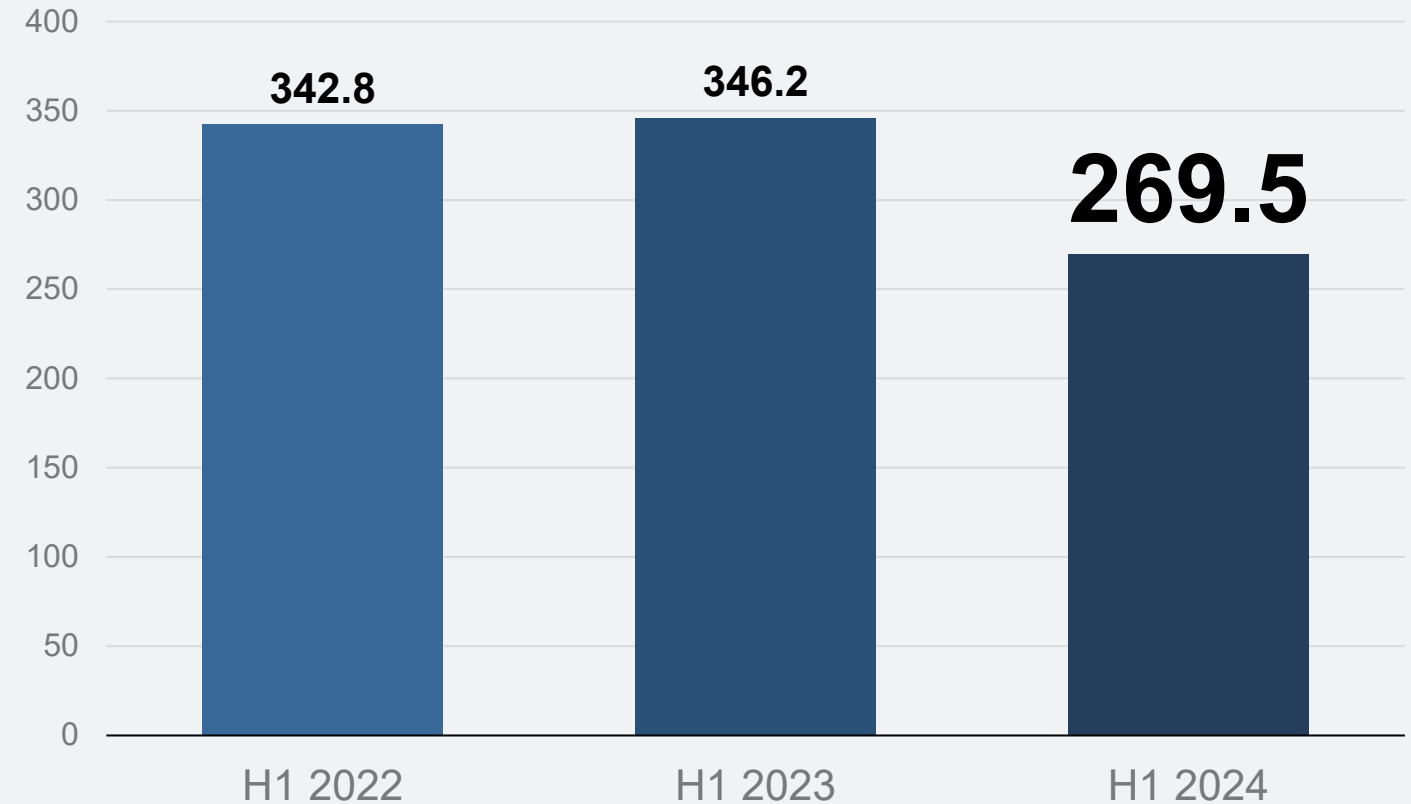
- Verschlankung des Produktportfolios
- Optimierung der Standort- und der globalen Vertriebsstruktur
- Kosteneinsparungen von mehreren Millionen CHF

Tiefer Bestellungseingang

Gedämpfte Investitionsbereitschaft vor allem in Europa und Asien

- Signifikant niedrigerer Bestellungseingang als im Vorjahr (–22.1%)
- Überkapazitäten in der Automobilindustrie in Europa und Asien und angespannte Wirtschaftslage dämpfen Investitionen
- Solider Geschäftsgang in Nord- und Südamerika
- Hohe Investitionstätigkeit in Indien

Bestellungseingang in CHF Mio.



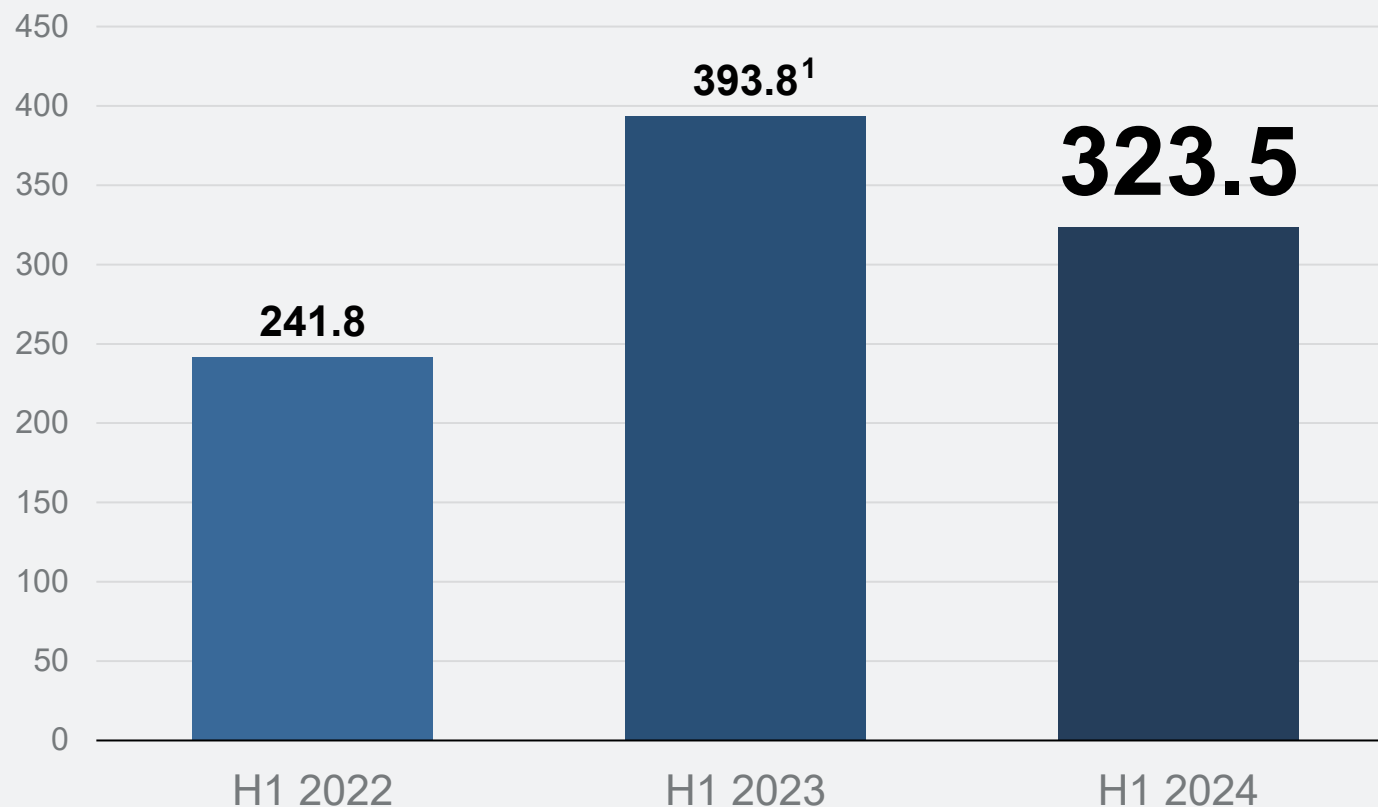
Umsatzrückgang um 17.9%

Marktsegment Industrial weniger beeinträchtigt als das Marktsegment Automotive

- Solider Auftragsbestand (CHF 208.2 Mio.) per Ende 2023 kompensierte teilweise im ersten Halbjahr 2024 die fehlenden Bestellungen
- Umsatzrückgang insbesondere aufgrund des fehlenden Volumengeschäfts
- Faktoren für die Umsatzentwicklung
 - Akquisitorisches Wachstum: 2.5%
 - Organische Entwicklung: –18.1%¹
 - Fremdwährungseinfluss: –2.3%

¹ Ohne Berücksichtigung eines Gebäudeverkaufs im ersten Halbjahr 2023.

Umsatz in CHF Mio.

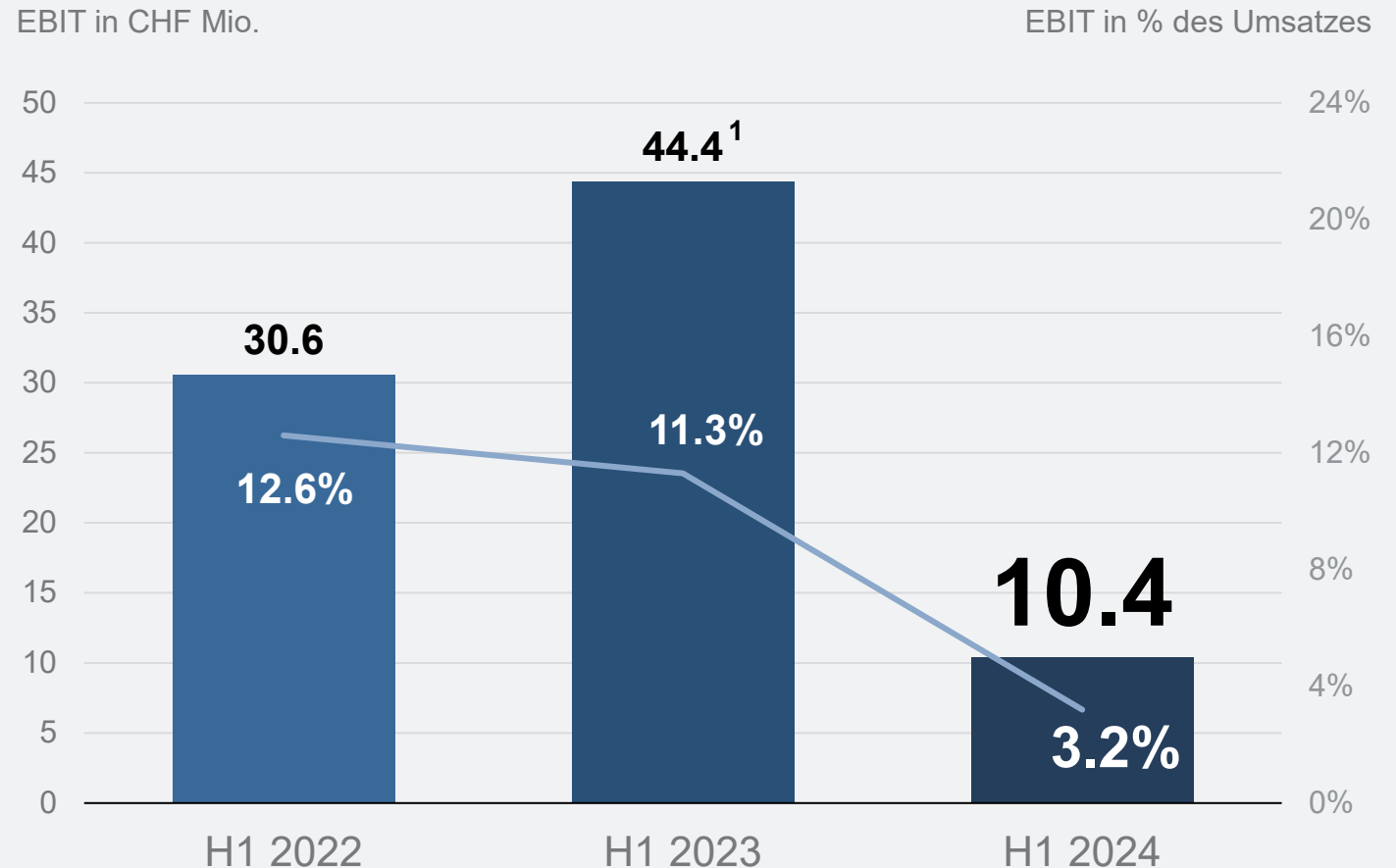


Deutliche EBIT-Abnahme

Striktes Kostenmanagement

- Fehlendes margenstarkes Volumengeschäft beeinflusst das betriebliche Ergebnis überproportional
- EBIT von CHF 10.4 Mio. enthält, v. a. aufgrund von Restrukturierungen, Einmalkosten von CHF 3.9 Mio.
- Im Gesamtjahr 2024 ist mit Einsparungen von rund CHF 20 Mio. zu rechnen, wovon rund CHF 3 Mio. im ersten Halbjahr 2024 wirksam wurden

¹ Ohne Berücksichtigung eines Gebäudeverkaufs im ersten Halbjahr 2023.



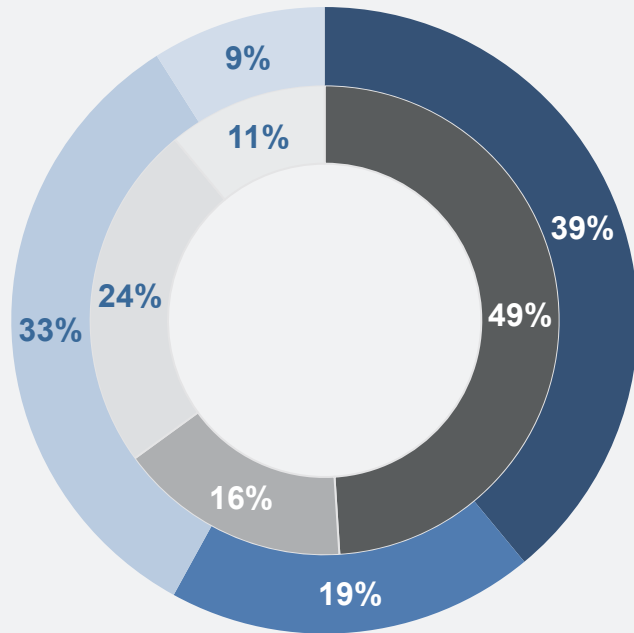
AGENDA

1. Erstes Halbjahr 2024 in Kürze
2. **Finanzielle Berichterstattung**
3. Schwerpunkte und Ausblick 2024
4. Fragen und Antworten

Umsatzentwicklung

Wachstum in Nord-/Südamerika

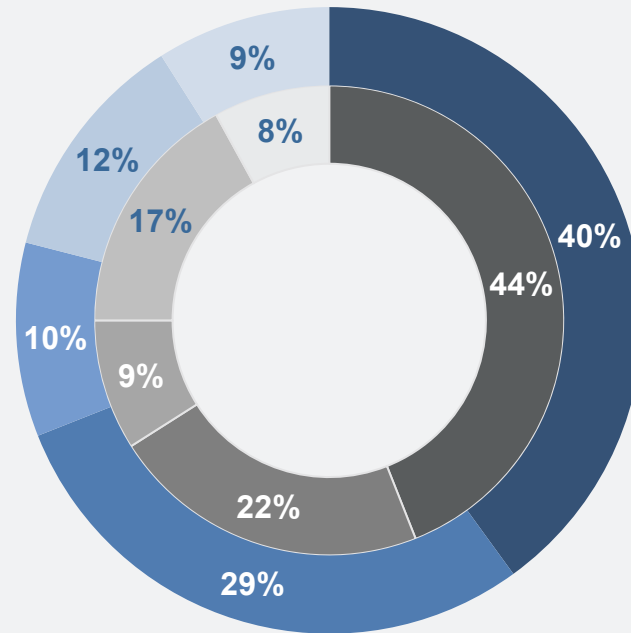
Umsatz nach Regionen
1. Halbjahr 2024 und 2023



■ Europa ■ Asien/Pazifik
■ Nord-/Südamerika ■ Afrika

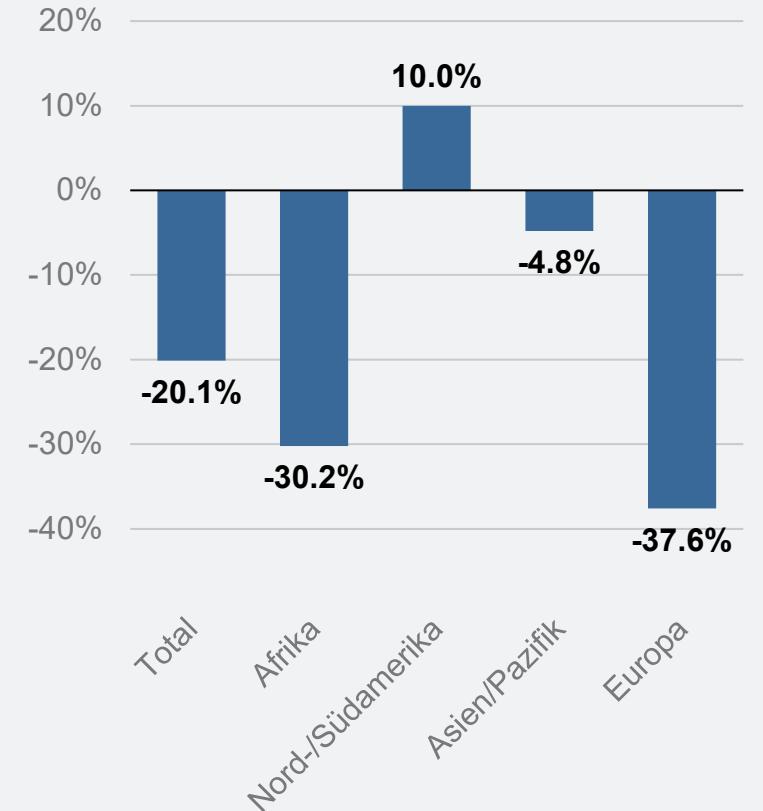
■ H1 2024 ■ H1 2023

Umsatz nach Währungen
1. Halbjahr 2024 und 2023



■ EUR ■ USD ■ CNY
■ CHF ■ Übrige

Umsatz nach Regionen
Veränderung zum 1. Halbjahr 2023



Negativer Fremdwährungseinfluss

Entwicklung von Fremdwährungen belastet EBIT-Marge

Fremdwährungskurse

Währung	Kurs per 30.06.2024	Durchschnittskurs 1. Halbjahr 2024	Kurs per 30.06.2023	Durchschnittskurs 1. Halbjahr 2023
EUR	0.970	0.970	0.990	1.000
USD	0.910	0.890	0.910	0.930
CNY	0.125	0.124	0.125	0.135

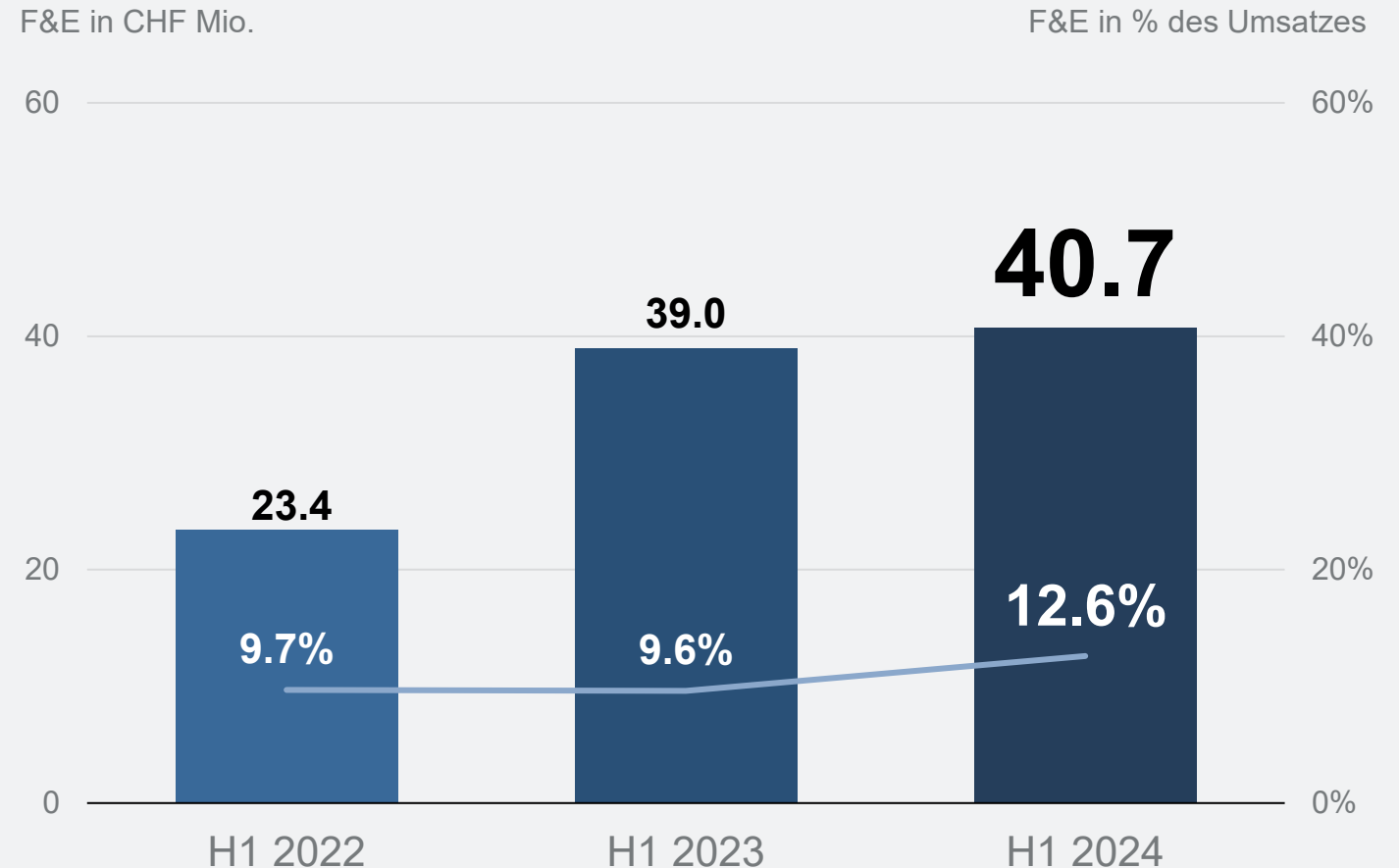
Fremdwährungseinfluss

Jahr	Umsatz	Bruttogewinnmarge	EBIT-Marge
H1 2024	-2.3%	-1.6% Pkt	-0.6% Pkt
H1 2023	-2.6%	-1.6% Pkt	-0.6% Pkt

Weiterhin hohe Innovationskraft

Innovative Alleinstellungsmerkmale bei Produkten als Basis für langfristigen Erfolg

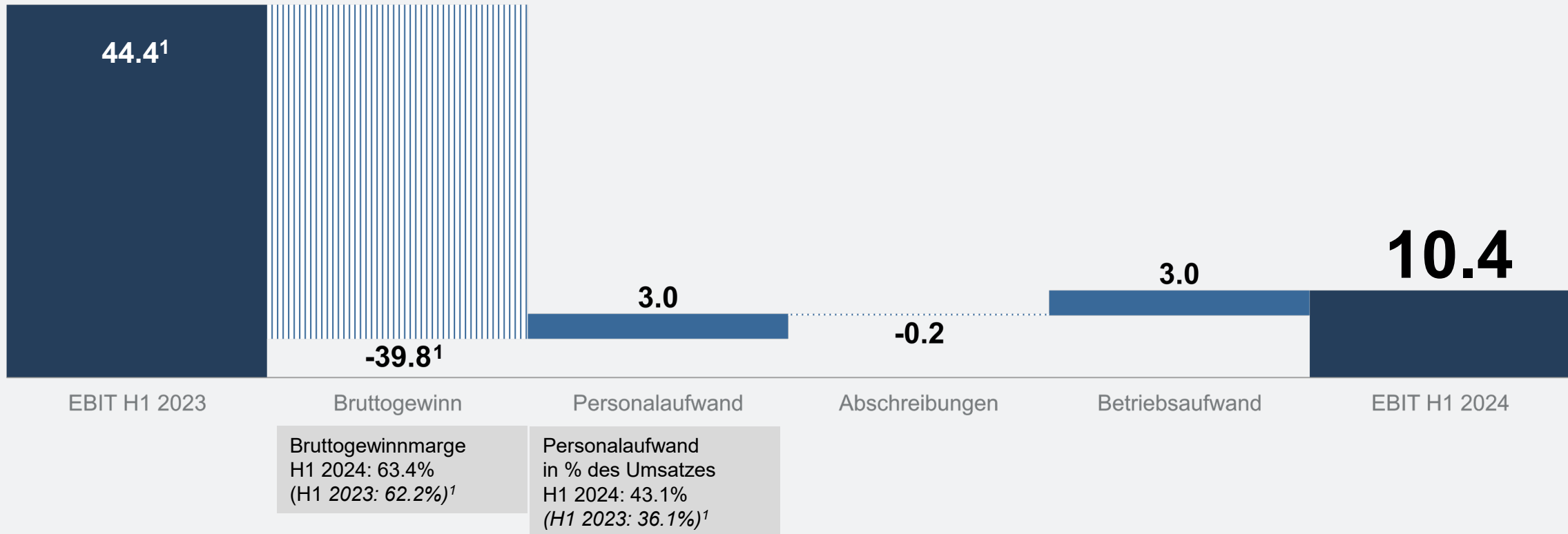
- Jährliche geplante F&E-Aufwendungen: 8–9%
 - Aktuell höhere Quote (12.6%) aufgrund des tiefen Umsatzniveaus
- Zusammensetzung F&E-Aufwendungen
 - Interne Entwicklungsleistungen
CHF 36.4 Mio. (H1 2023: CHF 33.5 Mio.)
 - Drittleistungen
CHF 4.3 Mio. (H1 2023: CHF 5.5 Mio.)
- Bündelung von Kompetenzen und Optimierung des Produktportfolios



Fehlendes Volumengeschäft beeinflusst Profitabilität

Ohne Einmalkosten beträgt das EBIT CHF 14.3 Mio. und die EBIT-Marge 4.4%

in CHF Mio.



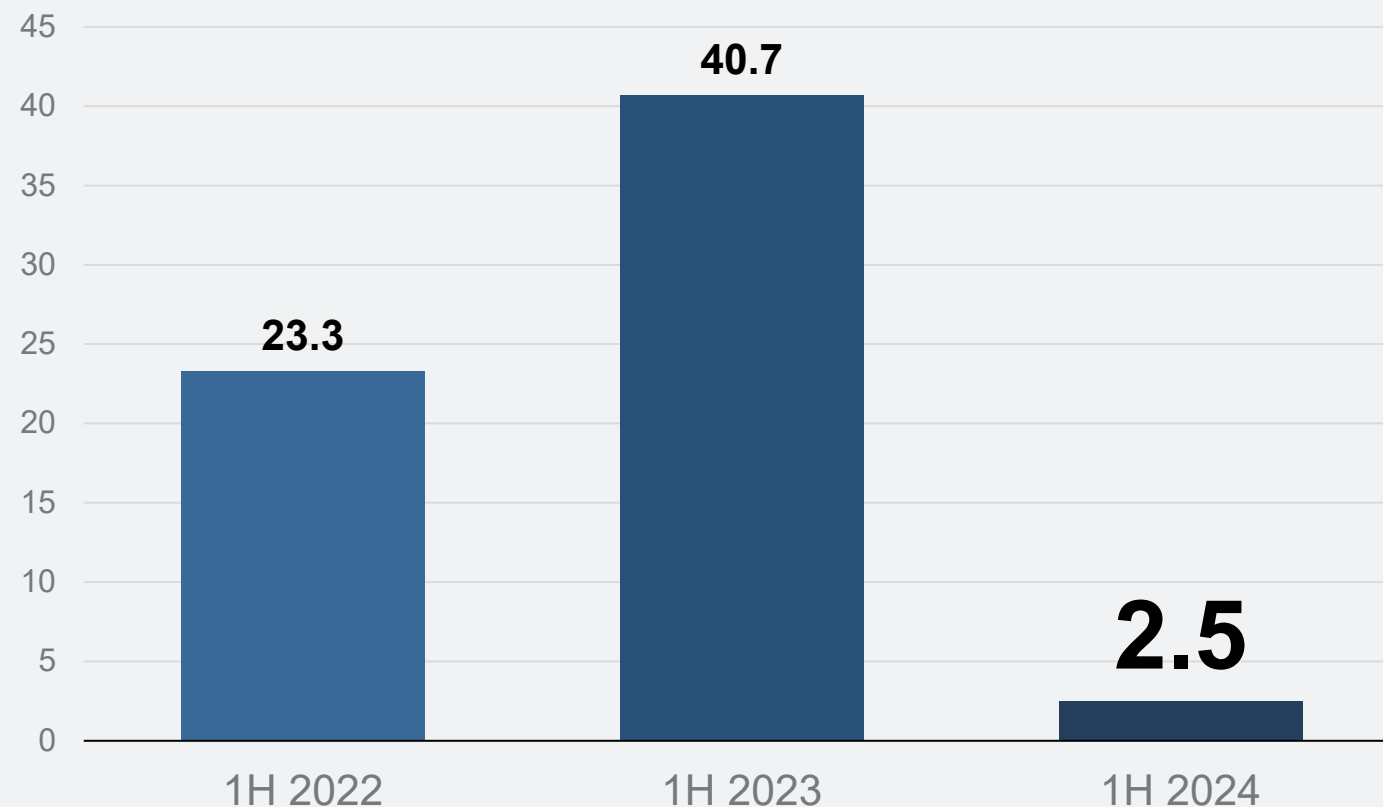
¹ Ohne Berücksichtigung eines Gebäudeverkaufs im ersten Halbjahr 2023.

Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)

Positives Ergebnis trotz massiv weniger Umsatz

- Finanzergebnis um CHF 1.7 Mio. verbessert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- Steuerrate in % des EBT: 67.5% – hauptsächlich aufgrund nicht aktivierter Verlustvorträge (H1 2023: 20.3%)
- Mittelfristig erwartete Steuerrate: rund 20%
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie: CHF 0.49 (H1 2023: CHF 7.93)

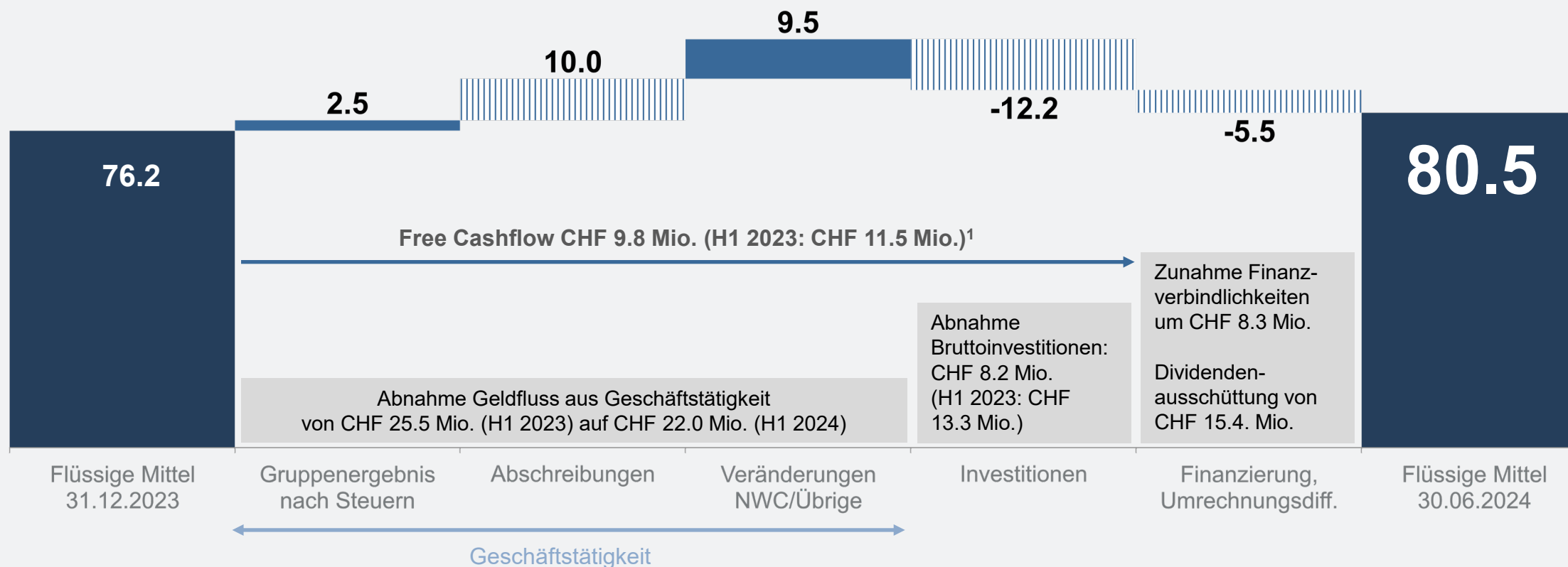
EAT in CHF Mio.



Free Cashflow von CHF 9.8 Mio.

Positiver Free Cashflow trotz herausforderndem Markumfeld

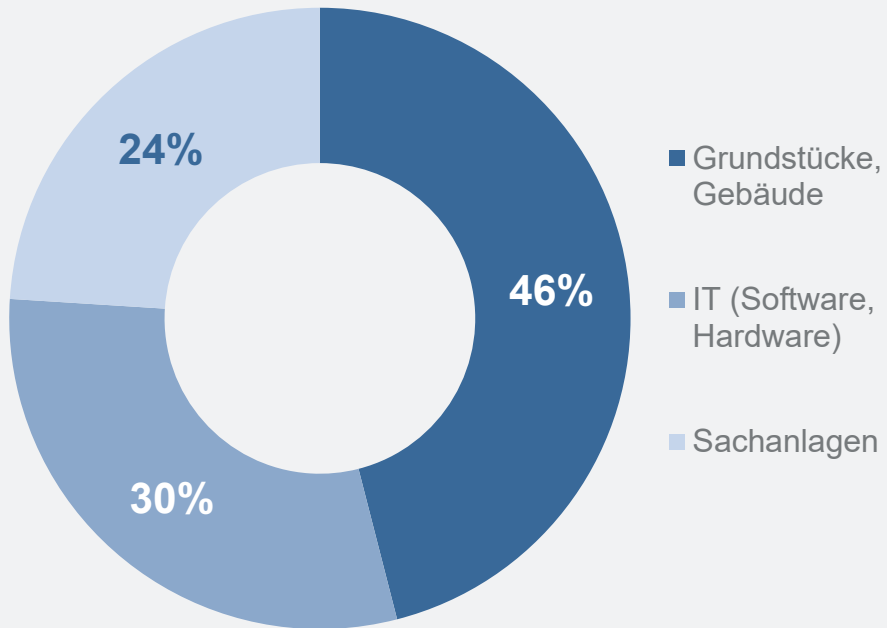
in CHF Mio.



¹ Ohne Berücksichtigung eines Gebäudeverkaufs im ersten Halbjahr 2023.

Bruttoinvestitionsvolumen

Bruttoinvestitionen

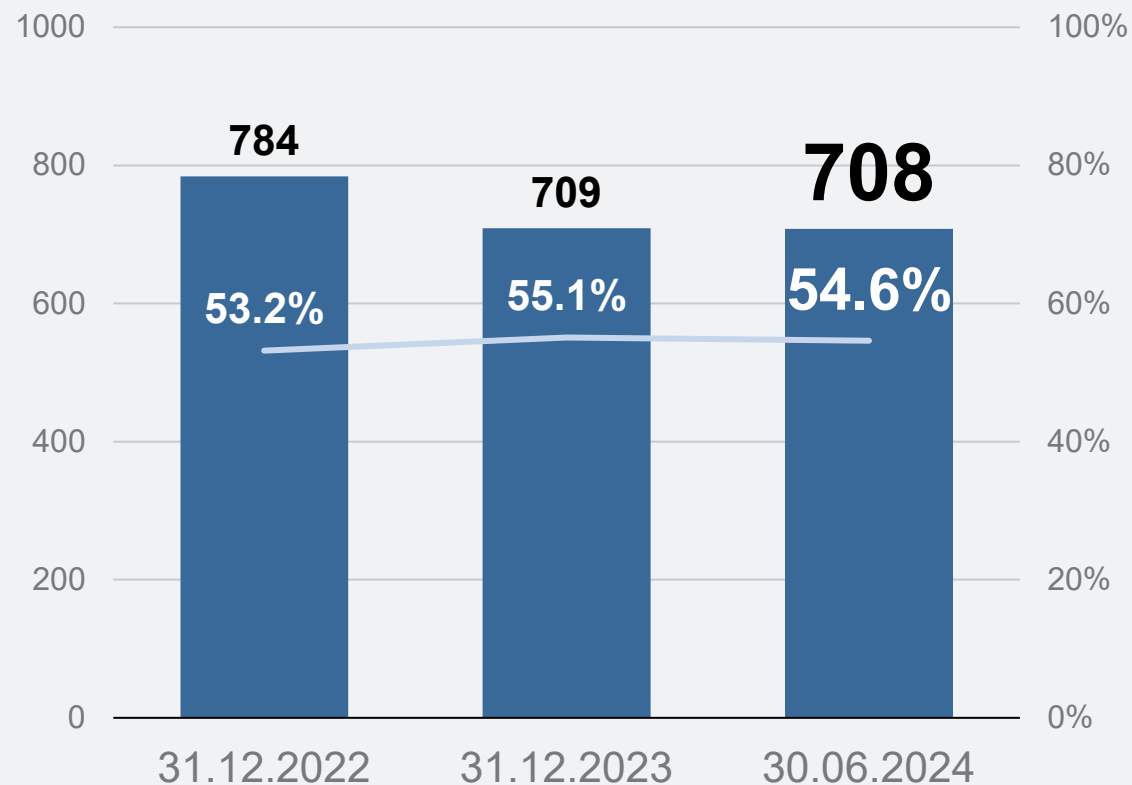


- Bruttoinvestitionen: CHF 8.2 Mio. (H1 2023: CHF 13.3 Mio.)
- Sachanlagen: CHF 6.1 Mio. (H1 2023: CHF 9.9 Mio.)
- Immaterielle Anlagen: CHF 2.0 Mio. (H1 2023: CHF 3.5 Mio.)
- Investitionen in Beteiligungen: CHF 4.6 Mio. (H1 2023: CHF 2.1 Mio.)
- Investitionen in Gebäude von rund CHF 3.8 Mio.
- Künftig geplantes Investitionsvolumen (ohne Kauf und Verkauf von Gesellschaften): jährlich rund 3% des Umsatzes

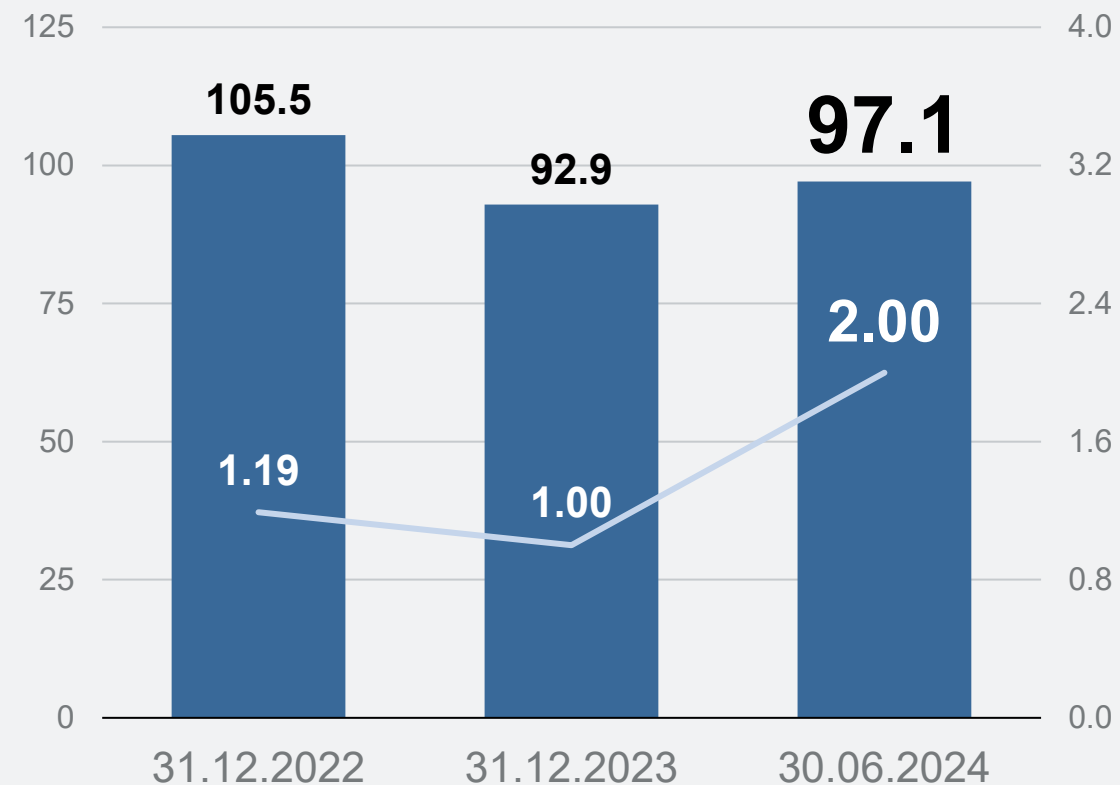
Weiterhin sehr solide finanzielle Basis

Hohe Eigenkapitalquote, stabile Nettoverschuldung

Bilanzsumme
in CHF Mio.



Nettoverschuldung
in CHF Mio.



AGENDA

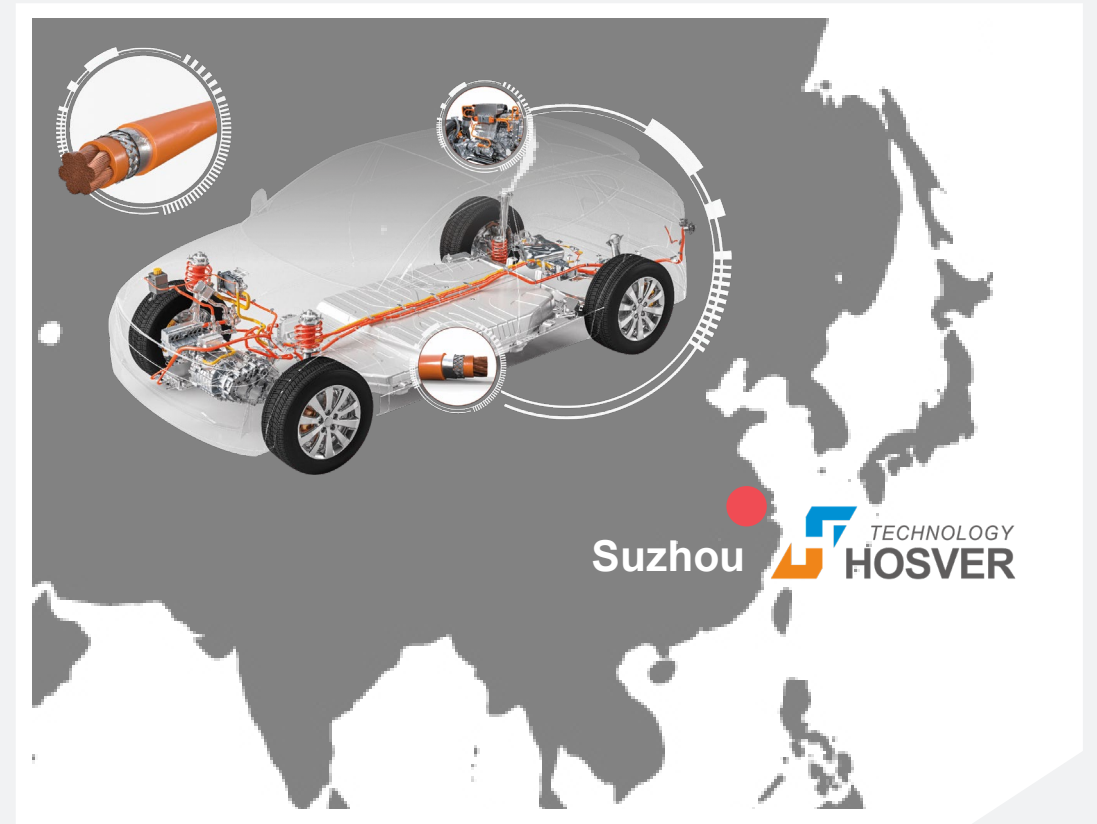
1. Erstes Halbjahr 2024 in Kürze
2. Finanzielle Berichterstattung
- 3. Schwerpunkte und Ausblick 2024**
4. Fragen und Antworten

Stärkung der Marktposition in China

Mehrheitsbeteiligung (56%) an Hosver per Anfang Juli 2024

Hosver

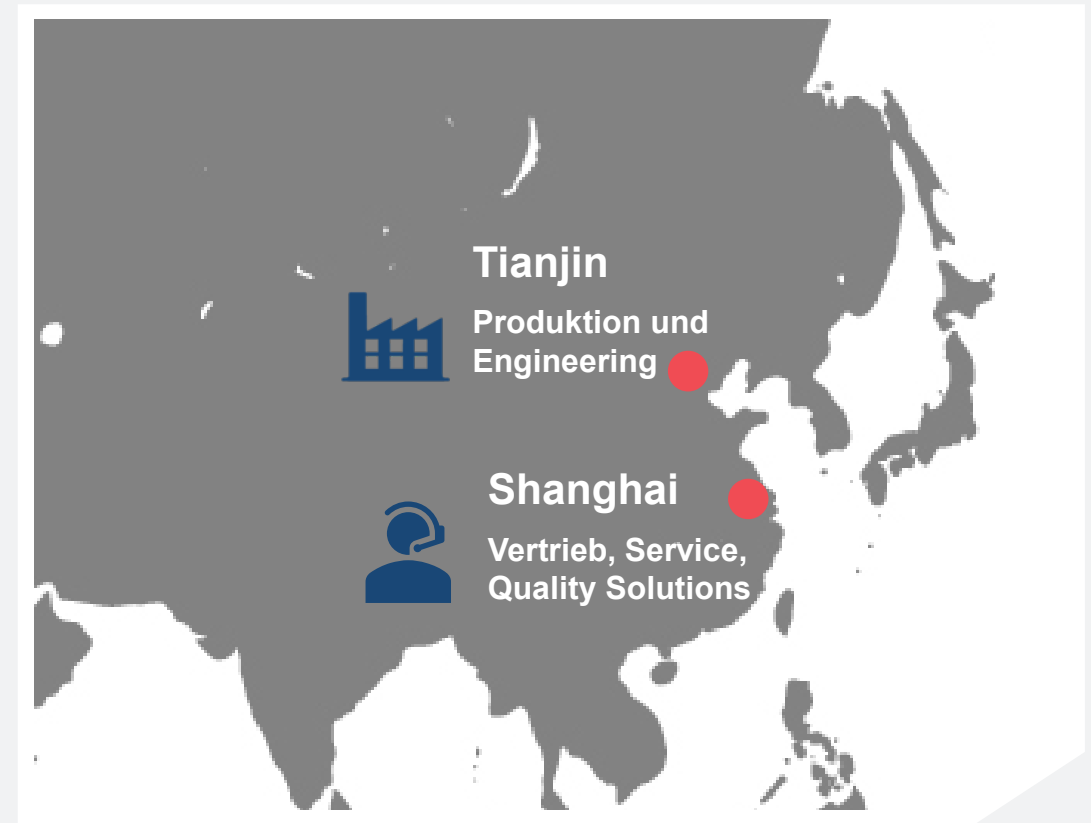
- Führender Hersteller von Maschinen für die Verarbeitung von Hochvoltkabeln für die Elektromobilität
- 2014 gegründet, rund 160 Mitarbeitende, Produktionsstandort in Suzhou, westlich von Schanghai
- Grosses Engineering Know-how
- Exzellente Kontakte zu Schlüsselkunden wie BYD



Stärkung der Standorte in China

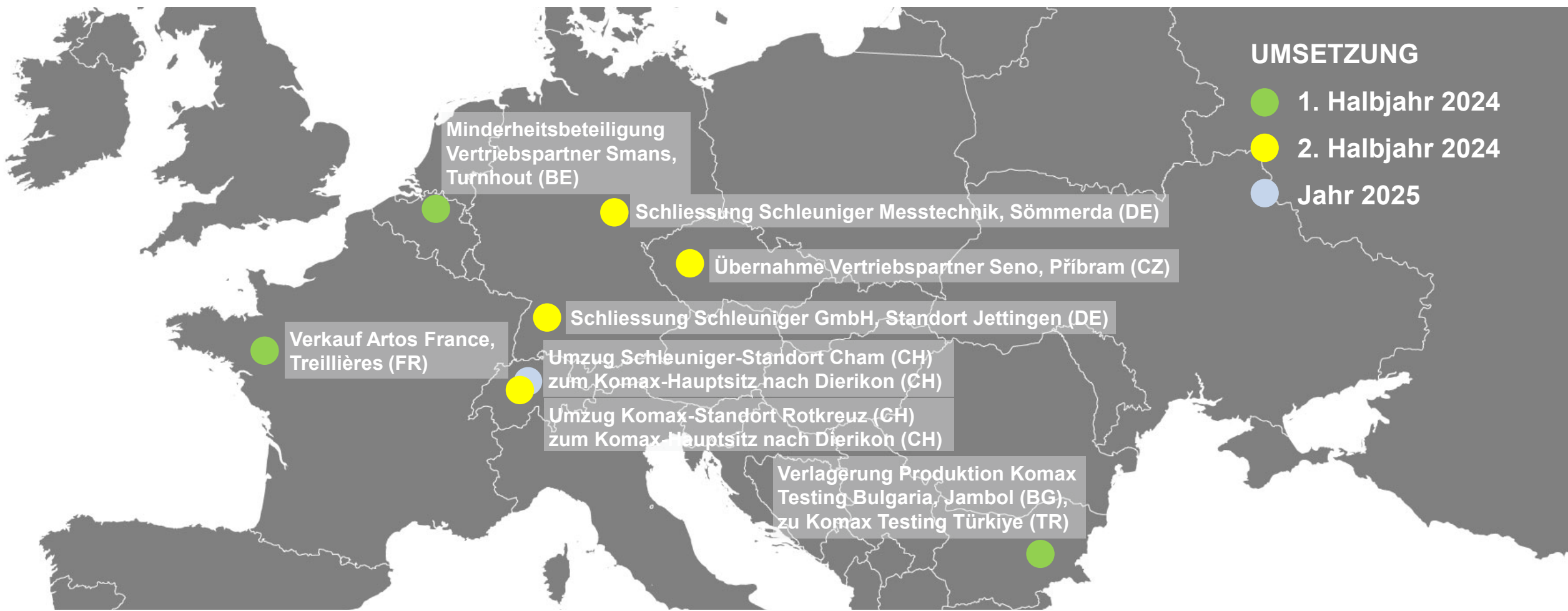
Verlagerung der Produktion von Komax Shanghai nach Schleuniger Tianjin

- Schleuniger Tianjin als Produktionsstandort ausgebaut:
 - Lokalisierung von bisher in der Schweiz für den chinesischen Markt produzierten Verdrillmaschinen
 - Verlagerung der Produktion von Komax Shanghai zu Schleuniger Tianjin bis spätestens Ende 2024
- Zusätzlich zu den Schleuniger-Produkten produziert Schleuniger Tianjin künftig die bisher bei Komax Shanghai produzierten Produkte
- Know-how-Transfer (Operations und Engineering) von Komax Shanghai zu Schleuniger Tianjin im Gang
- Standort in Shanghai fokussiert sich auf Vertrieb, Service und Testing-Produkte



Kontinuierliche Strukturbereinigung in Europa

Zahlreiche Massnahmen führen mittelfristig zu Profitabilitätsverbesserungen



Optimierung Standortstruktur und Produktportfolio

Schliessung von Standorten in Deutschland und Bulgarien betrifft rund 90 Mitarbeitende



Quality Solutions

- Schliessung von Komax Testing Bulgaria im H1 2024
- Ausbau der Produktion bei Komax Testing Türkiye
- Stärkung der Position im wachsenden türkischen Markt



Test Automation

- Schliessung des Standorts in Jettingen im H2 2024
- Aufgabe des Produktportfolios im Bereich Test Automation



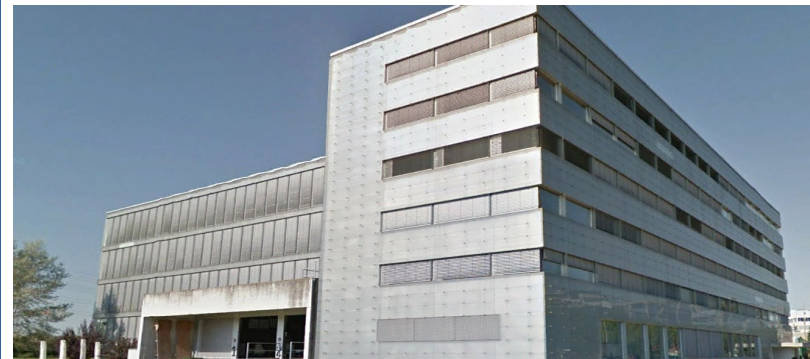
Quality Tools

- Schliessung von Schleuniger Messtechnik im H2 2024
- Fokussierung auf zwei Produktionsstandorte – je einer in Europa und in Asien
- Schrittweise Straffung des Produktportfolios

Fokus in der Schweiz auf zwei Standorte

Schleuniger in Cham und Komax in Rotkreuz ziehen in die sanierten Gebäude in Dierikon

Auflösung der Mietverträge in Rotkreuz (Ende 2024) und Cham (Ende 2025) spart erhebliche Kosten, vereinfacht die Zusammenarbeit und reduziert den ökologischen Fussabdruck in der Schweiz.



Standorte Cham und Rotkreuz



Hauptsitz in Dierikon, Schweiz

Beseitigung von Überlappungen im Produktportfolio

Umsetzung der Best-of-Strategie

Reduktion von Komplexität und Kosten

- Anpassung des Produktsortiments in den Kategorien «Cut & Strip» und «Wire Stripper»

Cut & Strip

- Einstellung der bei Komax in Dierikon produzierten Kappa-Modelle per Ende 2024
- Fokus auf die bei Schleuniger in Thun produzierten Produkte

Wire Stripper

- Einstellung der bei Komax in Japan produzierten Mira-Modelle per Mitte 2025
 - Fokus auf die bei Schleuniger in Thun produzierten Produkte
- Geringere Unterhalts- und Komplexitätskosten durch schlankeres Produktportfolio



Weitere Optimierung der Vertriebsstruktur

Beseitigung von Doppelspurigkeiten in den Märkten Benelux und Tschechien

Bündelung von parallel laufenden Vertriebskanälen, um mit nur noch einem Ansprechpartner näher bei der Kundschaft zu sein und schneller auf deren Bedürfnisse reagieren zu können.



SENO

Tschechien – Übernahme des Schleuniger-Vertriebspartners

- Akquisition von Seno per Anfang Juli 2024
- Integration von Seno und seinen fünf Mitarbeitenden in Komax Czech Republic Trading



smans

Benelux – Übergabe des Schleuniger-Produktportfolios an Komax-Vertriebspartner

- Minderheitsbeteiligung (3%) an Smans per Ende Juni 2024, dem jahrzehntelangen Benelux-Vertriebspartner von Komax
- Im Gegenzug: Übergabe der Schleuniger-Vertriebseinheit für Benelux (3 Mitarbeitende) und Schleuniger-Produktportfolio

Digitale Transformation schreitet voran

Die Komax Gruppe digitalisiert zahlreiche Prozesse für noch mehr Effizienz

Ziele

- Digital durchgängige Lösungen für interne Prozesse der Komax Gruppe, für Schnittstellen zur Kundschaft und SMART FACTORY by KOMAX Angebote
- Qualität von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen verbessern
- Kosteneffizienz steigern

Erreichte Meilensteine im ersten Halbjahr 2024

- Verbessertes digitales Kundenmanagement mit Salesforce
- Effizientere Zusammenarbeit im Engineering zwischen den Standorten in China und mit dem Hauptsitz in der Schweiz mit CIM Database
- Vereinfachte Organisation im HR mit SAP SuccessFactors



DIGITAL TRANSFORMATION

CONTACT
CIM Database

salesforce

SAP SuccessFactors

Temporäre und nachhaltige Kostenreduktion

Frühzeitig zahlreiche Kostensparmassnahmen umgesetzt mit positiver Wirkung auf EBIT

Strukturell



Organisationsstruktur

- Schliessung von Standorten
- Bündelung von Know-how
- Optimierung des Vertriebs
- Fusion von Komax- und Schleuniger Tochtergesellschaften

Produktportfolio

- Abbau von Überlappungen
- Best-of-Strategie
- Reduktion von Komplexität

Konjunkturrell



Kostenmanagement

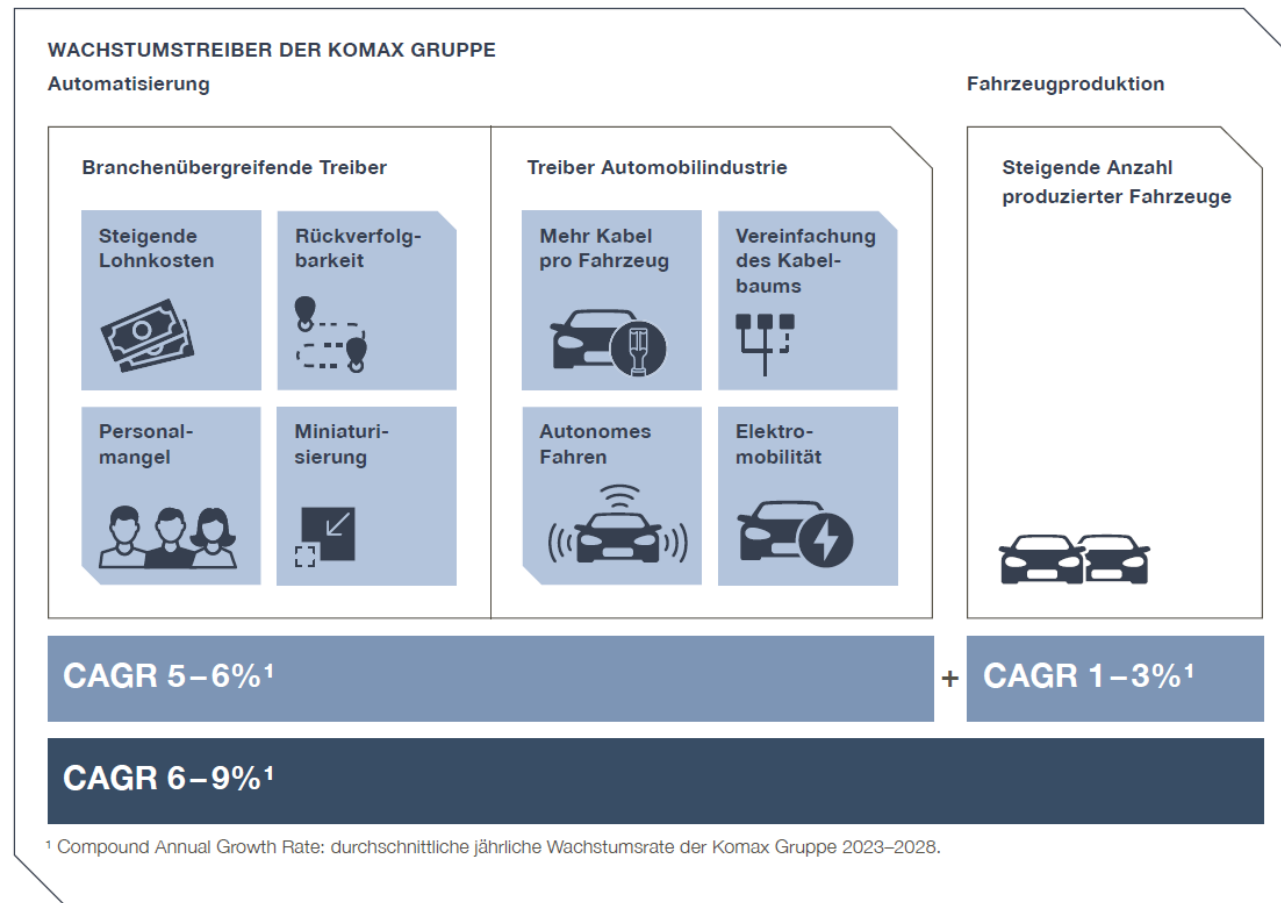
- Einstellungs-Stopp
- Leichter Abbau von Mitarbeitenden
- Reduktion von Reise- und Beratungskosten

Kurzarbeit

- Komax in Dierikon seit 1. Mai (Produktion) und 1. Juli (gesamtes Unternehmen)
- Schleuniger in Cham seit 1. Juli 2024

Wachstumstreiber Automatisierung intakt

80% der Kabelverarbeitung erfolgt nach wie vor in manueller Arbeit



- Eldorado der Automatisierung
- 90% Automatisierungspotenzial
 - 80% manuelle Arbeit
 - 20% maschinelle Arbeit, Gesamtanlageneffektivität (OEE) beträgt jedoch lediglich 50%, was weitere 10% Automatisierungspotenzial eröffnet
- Wie 2023 werden 2024 voraussichtlich rund 90 Millionen Fahrzeuge produziert

Schwerpunkte im zweiten Halbjahr 2024

- Meistern der volatilen Marktsituation und gestärkt daraus hervorgehen
 - Flexibilität hochhalten
 - Vertriebsaktivitäten intensivieren
 - Kosten tief halten
- Umsetzung von Optimierungen in der Vertriebs- und Standortstruktur und beim Produktportfolio
- Stärkung der Position in China
- Lancierung verschiedener Produktneuheiten
- Präsentation der Innovationskraft an der WirePro Expo vom 19.–21. November in der Messe Luzern, Schweiz

Ausblick

Leichte Verbesserung der Marktsituation erwartet

- Die Komax Gruppe ist überzeugt, aufgrund der eingeleiteten Massnahmen gestärkt aus der momentanen Schwächephase hervorzugehen. Sie geht für das zweite Halbjahr 2024 von einer leichten Verbesserung der Marktsituation aus. Die Visibilität der Geschäftsentwicklung ist jedoch nach wie vor gering.
- Unter Berücksichtigung des ersten Halbjahrs rechnet die Komax Gruppe für das Gesamtjahr 2024 mit einem rund 20% tieferen Umsatz als im Vorjahr. Aufgrund zahlreicher Massnahmen und einer strikten Kostendisziplin geht sie trotz des Umsatzeinbruchs von einem leicht positiven EBIT aus.
- Das Interesse der Kundschaft, die Automatisierung zu erhöhen, ist weiterhin hoch und somit auch das Potenzial der Komax Gruppe. Dies wird sich entfalten, sobald die Investitionsbereitschaft, die aufgrund von Überkapazitäten und geopolitischen Unsicherheiten momentan eingeschränkt ist, wieder zunimmt.

AGENDA

1. Erstes Halbjahr 2024 in Kürze
2. Finanzielle Berichterstattung
3. Schwerpunkte und Ausblick 2024
- 4. Fragen und Antworten**

Nächste Finanzkommunikation

Finanzkalender

Investorentag	22. November 2024
Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2024	21. Januar 2025
Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2024	11. März 2025
Generalversammlung	16. April 2025
Halbjahresresultate 2025	12. August 2025

Kontakt

Roger Müller
Industriestrasse 6
6036 Dierikon
Schweiz

+41 41 455 06 16
roger.mueller@komaxgroup.com

komaxgroup.com

Hinweis zu zukunftsbezogenen Aussagen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Komax Gruppe, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten unserer Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitenden. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Informationen beruhen.

komax

FRAGEN UND ANTWORTEN

komax

adaptronic

CIRRIS®

Schleuniger

Di.IT

WUSTEC